



PARKAUE

JUNGES STAATSTHEATER BERLIN

An den Senator für Kultur und Europa
An den Staatssekretär für Kultur

Offener Brief des THEATER AN DER PARKAUE zur Intendanzauswahl

Sehr geehrter Herr Dr. Lederer,
sehr geehrter Herr Dr. Wöhlert,

die Mitarbeiter*innen des THEATER AN DER PARKAUE befinden sich in einer Warteposition, die nicht länger zumutbar ist: Seit September 2019 wird das Theater interimistisch geleitet. Diese Übergangsphase dient dazu, einen sorgfältigen Auswahlprozess für eine neue Intendanz zur Spielzeit 2021/2022 zu ermöglichen. Eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung und ihre Kommunikation sind von grundlegender Bedeutung für die Stadtgesellschaft, für ein kommendes Team, für die Zukunft des Jungen Staatstheaters und für die Belegschaft des Hauses, aus deren aktueller Arbeitssituation heraus wir sprechen.

Die Mitarbeiter*innen warten - ebenso wie die Öffentlichkeit - auf die Berufung einer neuen Leitung des Hauses durch die Senatskulturverwaltung. Ein Andauern dieser Situation geht zu Lasten aller aktuellen Arbeitsprozesse und verspielt die Chance auf einen guten Neustart. Wir fordern die Senatsverwaltung für Kultur und Europa dazu auf, das Berufungsverfahren mit der gebotenen Priorität zu behandeln, jetzt zu einer Entscheidung zu führen und darüber zu informieren.

Berlin, 26.08.2020,

Die interimistische künstlerische Leitung, die Agentin für Diversität, der Personalrat